

NATÜRLICH WITTNAU

WWW.NATUERLICH-WITTNAU.DE



WIR FREUEN UNS AUF IHRE STIMME

KOMMUNALWAHL AM 9. JUNI 2024

Was uns auch noch wichtig ist: Bitte gehen Sie zur Wahl und tragen Sie damit zur Stärkung unserer Demokratie bei! Am 9. Juni finden sowohl die Gemeinderatswahlen als auch die Wahlen für den Kreistag und für das Europaparlament statt. Die Sorge, dass rechtsextreme Gruppierungen oder Personen in den Wittnauer Gemeinderat gewählt werden könnten, ist sicher unbegründet. Anders verhält es sich bei den Wahlen für den Kreistag und das Europaparlament. Dort stellen sich Parteien zur Wahl, die unsere Demokratie verachten oder die sogar als gesichert rechtsextremistisch gelten.

Daher bitten wir Sie: **Gehen Sie am 9. Juni wählen** und geben Sie bei der Europawahl und bei den Kreistagswahlen Ihre Stimmen Parteien, von denen Sie wissen, dass sie unsere freiheitlich-demokratische Grundordnung mittragen. Nicht wählen zu gehen, hilft den Parteien, die mit aggressiven Parolen ihre Unterstützer mobilisieren.

Setzen Sie mit uns gemeinsam ein Zeichen für Freiheit, Toleranz und Vielfalt! In unserer Gesellschaft soll kein Platz sein für Spaltung, Hass und Hetze. Wir sind entschieden gegen Ausgrenzung und Diskriminierung von Menschen anderer Hautfarbe, Religion oder aufgrund ihres Geschlechts.

Wittnau soll eine friedliche und tolerante Gemeinde bleiben. Dafür werden wir uns auch in Zukunft, gemeinsam mit allen neu gewählten Gemeinderätinnen und Gemeinderäten, einsetzen. Bitte unterstützen Sie uns dabei!

www.natuerlich-wittnau.de



Natürlich Wittnau!

Unsere Liste 'Natürlich Wittnau' bewirbt sich auch 2024 um Sitze im Wittnauer Gemeinderat. Wir haben uns bewusst vielfältig aufgestellt, um **neue Perspektiven** zu fördern und gleichzeitig **unsere Erfahrung** in der Gemeinderatsarbeit einzubringen. Uns alle eint der Wunsch, die Kommunalpolitik in Wittnau **aktiv mitzugestalten** und **neue Impulse** für die Dorfentwicklung zu setzen. Wir sind bereit, **Verantwortung** für unser Dorf und unsere Demokratie zu übernehmen.



Besuchen Sie unseren **Infoabend am 13. Mai** um **19.30 Uhr** im Gallushaus



Unsere **Themen** sind so vielfältig wie unsere Kandidierenden

Bereits in der Vergangenheit haben wir erfolgreich Gemeinderatsarbeit geleistet: wir haben zum Beispiel dafür gesorgt, dass ein **kommunales Klimaschutzkonzept** eingeführt wurde, wir haben mit angeregt, dass **erneuerbare Energien** wie **Windkraft** und **Solarenergie** ausgebaut werden, dass die **kommunale Wärmeplanung** vorangetrieben wird und haben in Biezighofen ein zeitgemäßes **Buswartehäuschen** gestaltet. Zusätzlich engagieren wir uns in Arbeitskreisen in den Bereichen **Klimaschutz**, **Spielplätze** und **Geflüchtete**.

Geben Sie uns bei der Kommunalwahl **Ihre Stimme**.

Wir möchten unsere Erfolge in den kommenden Jahren weiterführen. Eine **starke Dorfgemeinschaft**, ein **offenes, soziales Miteinander** und eine möglichst breite **Bürgerbeteiligung** sind für uns ebenso zentrale Anliegen wie das Thema **Wohnen** in Wittnau und der **Klima- und Naturschutz**.

Wir gestalten heute die **Zukunft** unserer Kinder!

Im Folgenden stellen wir Ihnen unsere **Ideen** dazu vor.

Unser **Dorf entwickelt sich** weiter.

Und das ist gut so. Wir wollen Bewährtes erhalten und gleichzeitig offen sein für Ideen, die uns voranbringen.

So möchten wir

- > den Breitbandausbau beschleunigen
- > Wittnau für Büros & Gewerbe attraktiver machen
- > eine Dorf-App einführen, um den Austausch zwischen Verwaltung, Vereinen, Gruppen und der Bevölkerung zu fördern
- > uns für eine Zusammenlegung der Feuerwehren im Hexental einsetzen.

Wir freuen uns am lebendigen

Miteinander im Dorf

bei vielen Gelegenheiten wie dem Dorfhock, der Sportwoche, dem Seniorencafé und den Straßenfesten. Dies möchten wir fördern, indem wir

- > gemeinsame Veranstaltungen und Projekte anstoßen, die den Austausch und das Gemeinschaftsgefühl stärken
- > Integration erleichtern und Geflüchteten durch Unterstützung bei Wohnraum- und Jobsuche eine Perspektive in unserer Gesellschaft bieten
- > reparieren statt wegwerfen und ein Tausch- und Reparatur-Café mit Geräteverleih anregen
- > die Möglichkeiten zur Nutzung der historischen Pfarscheune noch einmal prüfen.

GUTES BEWAHREN

IM FLUSS DER ZEIT

Wir möchten mehr für den **Klimaschutz, für Mensch und Natur** im Hexental tun.

Dafür brauchen wir

- > bezahlbare Energie ohne Treibhausgase
- > mehr Effizienz beim Energieverbrauch und
- > bestmögliche Vorsorge gegen die bereits spürbaren Folgen des Klimawandels wie Hitzesommer, Wassermangel und Starkregen.

Deshalb

- > unterstützen wir eine zügige Umsetzung der Windkraftanlagen im Hexental mit Beteiligungsangeboten an die Bevölkerung
- > werden wir die Machbarkeit von lokalen Wärmenetzen prüfen
- > sollen weiterhin alle Möglichkeiten zur Gewinnung von Solarstrom genutzt werden
- > engagieren wir uns für die Entsiegelung, Bepflanzung und Beschattung öffentlicher Flächen, biologische Vielfalt sowie naturfreundliche Wassernutzung und -speicherung im Umland.

Menschen aus allen gesellschaftlichen Gruppen sollen **in Wittnau wohnen** können.

Wir streben eine ausgewogene Entwicklung an, die den Bedürfnissen aller Menschen gerecht wird – ob sie schon lange hier leben, neu hinzugekommen sind oder noch hinzukommen.

Dabei liegt uns besonders am Herzen, die Lebensqualität in unserem Dorf zu erhalten und weiter zu verbessern: Unser Dorf soll nachhaltig wachsen. Um hierzu beizutragen, wollen wir

- > dass Neubauten vorrangig in bestehenden Baulücken entstehen, um die Dorfstruktur zu erhalten und den Flächenverbrauch aufzuhalten
- > Anreize schaffen, um leerstehenden Wohnraum zu nutzen und lebendige Nachbarschaften zu stärken - sie sind das Herzstück unseres Dorfes
- > auf gemeindeeigenen Grundstücken altersgerechtes und generationenübergreifendes Wohnen ermöglichen
- > das Grundsteueraufkommen in Wittnau auch nach der Reform konstant halten.

DIE ZUKUNFT GESTALTEN

NATÜRLICH WITRNAU

Erziehung und Bildung

sind Schlüssel für eine glückliche und erfolgreiche **Zukunft** unserer Kinder.

Wir möchten im Rahmen der wirtschaftlichen Möglichkeiten der Gemeinde die Bildungs- und Betreuungskonzepte so gestalten, dass

- > eine langfristig verlässliche Kinderbetreuung in Kindergarten und Grundschule den Familien mehr Planungssicherheit gibt
- > unsere Schule zeitgemäß ausgestattet wird, um optimale Bedingungen für das Lernumfeld unserer Kinder und die Arbeit der Lehrkräfte zu gewährleisten.
- > eine einkommensabhängige Staffelung von Betreuungs- und Essensgebühren erarbeitet wird.

Bildung und Betreuung dürfen keine finanzielle Hürde darstellen, sondern müssen allen Kindern gleichermaßen zugänglich sein.

Barbara Horwedel

Ob bei der Pflege des Kräutergartens, auf der Ziegenweide, beim Einkauf auf dem Markt oder beim Tag der offenen Gartentür – ich fühle mich mit Wittnau, seinen Menschen, seiner Kultur und seiner Landschaft verbunden, das für unsere Familie und unsere Tiere zur Heimat geworden ist. Jetzt, wo drei unserer vier Kinder aus dem Haus sind, finde ich



Zeit und Raum für politisches Engagement. Nachhaltigkeit, gesunde Ernährung, Landwirtschaft und dörfliches Miteinander sind die Themen, die mich bewegen. Dafür möchte ich mich im Gemeinderat einsetzen.

Geboren 1966, verheiratet, Mutter von 4 Kindern, aktiv im Arbeitskreis Klimaschutz Wittnau und im Ernährungsrat Freiburg

Stephan Kolberg

Als Gemeinderat habe ich gelernt, wie wichtig ein offener Austausch zwischen den Fraktionen und mit den Bürger:Innen ist. Miteinander zu reden - nicht gegeneinander. Gerade dann, wenn man sich nicht einig ist - denn vieles ist komplexer, als es zunächst scheint. Wie wertvoll ist es, Teil einer Gesellschaft zu sein, die wir mitgestalten können,



in der man unterschiedlicher Meinung sein darf und offen debattieren kann! Entscheidungen treffen kann: Nicht, weil ‚man das schon immer so gemacht hat‘ - sondern weil man sie hinterfragt. Dafür engagiere ich mich, damit wir verantwortungsvoll handeln. Als solidarische und starke Dorfgemeinschaft.

Geboren 1969, verheiratet, Vater von 5 Kindern, Dipl.-Ing. (Arch.), seit 2019 Mitglied des Gemeinderates

Regina Wodtke

Um für die Zukunft die richtigen Wege zu finden, muss man auch mal stehen bleiben. Sich Zeit nehmen, nach hinten schauen: was war gut, was geht besser? Zuhören, allen Beteiligten, überlegen, was braucht es wirklich und wieviel davon. Schaffe ich das mit meinen Möglichkeiten?



Diese Herangehensweise hilft mir bei meinem Beruf, Bestandsgebäude weiter zu entwickeln und auch beim Zusammenleben in der Familie. Ich freue mich darauf, diese auch in der Kommunalpolitik einbringen zu können.

Geboren 1974, verheiratet, Mutter von 2 Kindern, Dipl.-Ing. (Arch.), seit 2019 Mitglied im Bauausschuss

Jürgen Lieser

Warum erneut für den Gemeinderat kandidieren, gegen den allgemeinen Trend der Politikverdrossenheit? Weil hier entschieden wird, was vor der Haustür passiert und weil die aktive Mitgestaltung unseres Gemeinwesens eine reizvolle Aufgabe ist. Demokratie im Großen wie im Kleinen erfordert Suche nach den besten Lösungen,



Phantasie und Kompromissbereitschaft. Dafür will ich mich weiterhin mit Leidenschaft und Augenmaß einsetzen.

Geboren 1948, verheiratet, 3 Kinder, 2 Enkelkinder, Dipl.-Pädagoge, früher für eine humanitäre Hilfsorganisation tätig, jetzt im Ruhestand, seit 2009 Mitglied des Gemeinderates

Philipp Holt

Wittnau ist seit acht Jahren unsere Heimat, unsere Kinder besuchen hier den Kindergarten und die Grundschule. Daher liegt mir eine gute Vereinbarkeit von Beruf und Familie in unserer Gemeinde sehr am Herzen. Zusätzlich ist mir der Klimaschutz ein persönliches Anliegen, besonders die erneuerbaren Energien. Hier liegt auch der Schwerpunkt meiner beruflichen Tätigkeit sowie meines



ehrenamtlichen Engagements. Als Gemeinderat möchte ich mich insbesondere für diese Themen einsetzen.

Geboren 1985, verheiratet, Vater von 2 Kindern, aktiv im Arbeitskreis Klimaschutz Wittnau und im Klimaschutznetzwerk Hexental

Malte Weber

Im Gemeinderat möchte ich mich für die Belange von Familien einsetzen. Kinder sind unsere Zukunft, und Wittnau hat das Potential, ihnen einen noch besseren Start in das Leben zu ermöglichen. Dieses Ziel verfolge ich auch als Elternbeiratsvorsitzender der Grundschule. Die Klimaveränderungen betreffen uns alle. Insbesondere auf unsere



Kinder werden diese große Auswirkungen haben. Ich möchte mich dafür stark machen, dass auch auf Gemeindeebene alles getan wird, um dem zu begegnen. Bei meiner Tätigkeit im Gemeinderat freue ich mich darauf, gemeinsam gute Lösungen für alle zu finden.

Geboren 1984, verheiratet, Vater von 2 Kindern, Jurist

Gabriele Treutler-Walter

Es ist mir ein großes Anliegen, die Natur in und um Wittnau (und global) zu bewahren. Die Natur trägt gerade hier zum Reiz des Dorfes und der Umgebung bei. In meiner beruflichen Tätigkeit versuche ich, den individuellen Menschen in seinem Lebensumfeld zu verstehen. Wünschenswert ist für mich, dass die verschiedenen Bedürfnisse der im Dorf



lebenden Menschen möglichst umfassend auch dort oder möglichst nah befriedigt werden können. Dabei ist Vernetzung von zentraler Bedeutung. Dazu möchte ich gern beitragen.

Geboren 1959, verheiratet, Mutter von 2 Kindern Fachärztin für Allgemeinmedizin und Homöopathie, aktiv in den Arbeitskreisen Klimaschutz und Geflüchtete

Prof. Dr. Peter Poschen

Mir hat unser Land große Möglichkeiten eröffnet, vor allem durch Zugang zu Bildung. Auch sonst hat mir das Leben viel gegeben. Aus dieser Erfahrung und wegen meiner Enkel möchte ich etwas zurückgeben, indem ich dazu beitrage, Umwelt zu bewahren und Zukunft zu gestalten. Im Gemeinderat und zur Unterstützung der Verwaltung kann ich meine langjährige Erfahrung



einbringen im sozial-verträglichen Umgang mit Umwelt und Klima sowie in der Förderung der Privatwirtschaft und in der Umsetzung großer Projekte.

Geboren 1955, Vater von 5 Kindern, Großvater von bisher 6 Enkeln, promovierter Diplom-Forstwirt, tätig an der Uni Freiburg und im Arbeitskreis Klimaschutz Wittnau